Stadtelternrat der Kindertagesstätten in Braunschweig

Protokoll der 2. Versammlung im Kitajahr 2013/2014

Ort: Städtische Kindertagesstätte Kasernenstraße, Kasernenstraße 15, 38106 Braunschweig
Datum: 30. Januar 2014
Dauer: ca. 19.10 bis 21.30 Uhr
Vorsitzende: Sandra Gehrlein
Vorstand: Vorsitzende Sandra Gehrlein (städtische Kindertagesstätte Kasernenstraße), stellvertretende Vorsitzende Annette Schumacher (evangelische Kindertagesstätte St. Magni), Vertreter im Jugendhilfeausschuss Sven Klesse (evangelische Kindertagesstätte Mittenmank), Beisitzer Kay-Uve Höhns (evangelischer Geschwister-Sperling-Kindergarten), Beisitzerin Elke Rock (evangelischer Geschwister-Sperling-Kindergarten), Beisitzer Ulrich Jahnz (Kindertagesstätte St. Kjeld der Caritas). Beisitzer André Hohe ist nicht anwesend.
Anwesende: Neben Elternvertretern der Kindertagesstätten ist auch Öffentlichkeit anwesend: Einige Eltern und Erzieher.

1 Eröffnung und Vorstellung des neugewählten Vorstandes

Die Kita-Volksinitiative wird am 7.2.2014 im Kulturausschuss des Landtags angehört und bittet um die Anwesenheit möglichst vieler Unterstützer. Infos und der Termin werden auf der Website www.kita-ser-bs.de erscheinen.

Die Website des Stadtelternrates der Kindertagesstätten Braunschweigs ist wieder online. Es gibt auf der Website derzeit einige grundlegende Inhalte. Die Website wird laufend weiter aufgebaut. Die Adresse ist momentan wie gehabt www.kita-ser-bs.de. Bald wird die Website zusätzlich über die Adresse www.stadtelternrat-braunschweig.de erreichbar sein.

2 Sonstige Themen

2.1 Probleme bei der Verteilung der Einladung und des letzten Protokolls

Die postalische Einladung ist teilweise zum Zeitpunkt der Versammlung noch nicht in den Kindertagesstätten angekommen, das ist zu spät. Dieses Mal lag es daran, dass der Vorstand zu kurz besteht und daher den Termin nicht eher versenden konnte. Für die Zukunft werden verschiedene Lösungen vorgeschlagen: Langfristig sollten nur noch Mails an alle Kindertagesstätten gehen, was aber problematisch ist, da damit noch nicht die Elternvertreter informiert sind. Oder: Der Termin sollte auch auf der Website veröffentlicht werden.

2.2 Personalmangel und Springerkräfte

In verschiedenen Kitas gibt es Personalmangel, z.B. wegen Krankheitsausfällen, Verrentungen und offenen Stellenausschreibungen. Die Träger sind dafür verantwortlich, dass genügend Personal vorhanden ist, z.B. durch die Einstellung von Springerkräften. Das Braunschweiger Jugendamt hat hierüber die Aufsicht. Das Land ist für die Ausbildung der Erzieher zuständig.

Sven Klesse spricht im Jugendamt den Personalmangel an und fragt nach Möglichkeiten der Verbesserung der Situation. Grundsätzliche Änderungen gehen z.B. über die Volksinitiative zur Verbesserung des Personalschlüssels auf Landesebene. Gibt es akuten Personalmangel in einer Kita, gibt es verschiedene Möglichkeiten: Man kann sich (ggf. mit Kopie an den Stadtelternrat der Kindertagesstätten Braunschweigs) an die Kitaleitung, den Träger und (ggf. unter Vermittlung des Vorstands des Stadtelternrates) an das Jugendamt wenden.

2.3 Förderung des Ausbaus von Kindergartenplätzen

Es gibt die U3-Förderung. Gibt es auch eine städtische Förderung für einen Ausbau der Betreuungsplätze in der Altersgruppe von 3 bis 6 Jahren? Die Stadt fördert den Ausbau pro Kind und somit Krippe und Kindergarten gleichermaßen.

3 Vortrag von Thomas Rupf: „Machtkämpfe der Kinder“

Protokoll: Elke Rock mit Kay-Uve Höhns

Kontaktadresse

Sandra Gehrlein
Vorstandsvorsitzende des Stadtelternrates
der Kindertagesstätten in Braunschweig
stadtelternrat@kita-ser-bs.de

Braunschweig, den 15. Februar 2014